

# Regenfall hindert Altkirchens Männer nicht am Sieg

Tennis: Sieg gegen Tabellenführer macht die ASG stolz – Kirchens 40er und Weyerbuschs 30er-Frauen lassen den Gegnern keine Chance

Von Moritz Hannappel

■ **Kreis Altkirchen.** In Altkirchen half die ganze Mannschaft mit, um auf der einen Seite die Plätze trocken zu bekommen, um auf der anderen Seite aber auch den Tabellenführer zu stürzen. Auch in Weyerbusch, in Kirchen und beim TC Rosenheim durfte man sich über Punkte freuen.

## Verbandsliga

### Frauen 30

**SG Andernacher TC/Bad Breisig – ASG Altkirchen 6:0.** „Das war heute ein Klassenunterschied“, hielt Natalie Hees von den Altkirchenerinnen fest. „Wie erwartet war es ein schwerer Gegner, der absolut eine Klasse höher gehört.“ Tatsächlich stehen die Gastgeberinnen mit einer perfekten Bilanz von 10:0 Punkten an der Tabellenspitze. „Jetzt müssen wir sehen, dass wir bei den letzten beiden Spielen doch noch den Klassenerhalt sichern“, so Hees weiter. **Die einzelnen Ergebnisse:** Nadine Melder - Kerstin Breitenbach 6:1, 6:1; Anne Arenz-Müller - Anna Ott 6:0, 6:1; Katharina Kirschner - Natalie Hees 6:4, 6:3; Sarah Loth - Spielerin unbekannt 1:0 (Aufgabe ASG); Arenz-Müller/Loth - Breitenbach/Ott 6:3, 6:1; Kirschner/Martina Gertzen -

Hees/unbekannt 1:0 (Aufgabe ASG).

### Männer 40

**TV Großblittgen – VfL Kirchen 3:6.** Kirchen ist bereit für den Showdown am 14. Juni zu Hause gegen Rengsdorf. Nach dem 6:3-Auswärtssieg verbesserte der VfL seine Bilanz auf 8:0 Punkte und steht nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses hinter dem punktgleichen TC Rengsdorf auf Rang zwei. „Trotz einer ersatzgeschwächten Aufstellung und widrigen Wetterbedingungen mit zwischenzeitlicher Regenunterbrechung, konnten wir unserer Favoritenrolle gerecht werden und das Spiel letztlich souverän für uns entscheiden“, bilanzierte VfL-Kapitän Daniel Heinz. **Die einzelnen Ergebnisse:** Mario Pesch - Tim Lengfeld 5:7, 4:6; Sven Menges - Florian Schnorrenberg 6:4, 4:6, 11:9; Michael Forens - Kai Zimmermann 6:4, 5:7, 14:12; Bernhard Staab - Andreas Schmitt 0:6, 1:6; Daniel Benz - Daniel Heinz 6:7, 6:2, 8:10; Mark Pardee - Marc Neumann 0:6, 0:6; Menges/Forens - Lengfeld/Neumann 6:4, 5:7, 12:10; Pesch/Benz - Schnorrenberg/Marc Cramer; Staab/Pardee - Zimmermann/Schmitt 1:6, 0:6.

### Männer 65

**TC Rosenheim – TC Trier 3:3.** Aufgrund der Regenfälle unter der Wo-

che wurde das Spiel bereits vorsichtshalber von Mittwochvormittag auf Freitag gelegt. Nach den Einzeln stand es 1:3 aus Sicht der Rosenheimer. „Die anschließenden Doppel konnten dann durch eine kämpferische Leistungssteigerung gewonnen werden. Wir sicherten uns somit einen Punkt im Kampf gegen den Abstieg“, hielt Karl-Heinz Maag, Mannschaftsführer des TC Rosenheim, fest. Weiter geht es am 4. Juni mit einem Auswärtsspiel beim derzeit ungeschlagenen Tabellenführer SG Sportpark Simmern/Kirchberg/Rhauen. **Die einzelnen Ergebnisse:** Karl-Heinz Maag - Jean-Frank Wagner 3:6, 1:6; Dietrich Malzacher - Günter Feld 4:6, 2:6; Udo Nolde - Erich Porn 7:6, 4:6, 4:10; Harald Hericks - Hermann-Josef Dornoff 4:6, 6:4, 10:2; Malzacher/Nolde - Feld/Porn 1:6, 6:2, 10:7; Maag/Hans-Josef Hombach - Wagner/Dornoff 6:4, 6:2.

### Männer 75

**VfL Kirchen – Post-SV Koblenz 2:4.** Die Nummer eins des VfL konnte durch eine Aufgabe bereits früh das Spitzeneinzel für sich entscheiden. Länger kämpfen musste da die Nummer Zwei, Klaus Engel. Doch auch er siegte dank einer starken Leistung im Champions-Tiebreak. Dies blieben jedoch die einzigen Punkte, sodass der VfL nun bei einer ausgeglichenen Bilanz von 2:2 Punkten in der Tabelle steht. **Die einzelnen Ergebnisse:** Werner Flath - Arnold Wagner 3:0 (Aufgabe Wagner); Klaus Engel - Lutz Krauthakel 6:4, 2:6, 10:7; Günter Hering - Remigius Maurus 0:3 (Aufgabe Hering); Josef Kölzer - Harald Wermann 1:6, 3:6; Flath/Detlef Colberg - Wagner/Krauthakel 2:6, 3:6; Engel/Kölzer - Maurus/Wermann 2:6, 0:6.

## Rheinlandliga

### Männer

**ASG Altkirchen – TC BW Bad Ems III 5:4.** „In der ersten Runde hatten wir nach starkem Regen erst die Besorgnis, dass wir gar nicht mehr spielen können. Aber auch hier half das gesamte Team mit, die Plätze irgendwie trocken zu bekommen. Dafür wurden wir mit zwei Einzelsiegen belohnt“, lachte und freute sich ASG-Mannschaftsführer Andrej Schalk. In der zweiten Runde konnte die Nummer eins der ASG, der Niederländer Quinn Groenendijk, deutlich zu Null gewinnen. Julian Krauskopf an der Fünf musste härter ar-



Mannschaftsführer Andrej Schalk unterlag zwar in seinem Einzel, konnte sich aber am Ende doch mit der ASG Altkirchen über den Gesamtsieg gegen den bisherigen Tabellenführer aus Bad Ems freuen. Fotos: Jürgen Augst

beiten. Doch auch er sicherte in einem spektakulären Match-Tiebreak, in dem er einen Matchball gegen sich abwehrte, die Punkte für die Gastgeber. Auch wenn zwei Doppel, bei denen mehr drin war, verloren gingen, durfte in der Kreisstadt gefeiert werden. „Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer zu gewinnen machte mich und das gesamte Team extrem stolz“, so Schalk, der hinzufügte: „Wir bleiben auf Kurs.“

**Die einzelnen Ergebnisse:** Quinn Groenendijk - Bennet Blum 6:0, 6:0; Simon Hüttner - Clemens Müller 6:3, 7:6; Ben Louis Terlau - Till Fischer 4:6, 3:6; Andrej Schalk - Ricco Priesteroth 2:6, 1:6; Julian Krauskopf - Julian Kneip 6:2, 3:6, 11:9; Elia Schäfer - Lukas Henkel 1:6, 6:3, 10:4; Groenendijk/Hüttner - Blum/Fischer 6:3, 6:1; Terlau/Schäfer - Müller/Priesteroth 6:7, 0:6; Schalk/Krauskopf - Felix Specht/Kneip 4:6, 4:6.

### Männer 50

**VfL Kirchen – SG Mülheim-Kärlich/Koblenz-Horchheim abgebrochen beim Stand von 3:3.** Von einer „sehr langen Regenpause während der Einzel“ berichtete Kirchens Kapitän Jens Spornhauer. Die Doppel wurden wegen der einbrechenden Dunkelheit auf Donnerstag, 18 Uhr, vertagt. „Dann gilt es, mindestens zwei der drei Doppel zu gewinnen“, hofft Spornhauer auf einen Heimsieg.

### Frauen 30

**SSV Weyerbusch – TC Mallendarer Berg 4:2.** Auch die Weyerbuscherinnen hatten gegen die Mannschaft aus Vallendar mit einer langen Regenunterbrechung von über einer Stunde während der ersten Einzel zu kämpfen. „Dann trocknete es aber gut ab und es ging zügig weiter“, so Desirée Aßenmacher vom SSV. In der Folge entschieden die Gastgeberinnen drei Einzel für sich, sodass ein souveräner Sieg von Aßenmacher und Maren Hänel im Doppel für den Gesamtsieg reichten. „Insgesamt sind wir froh, dass wir die Spiele trotz des vielen Regens – auch in der Nacht zuvor – durchbekommen haben“, sagte Aßenmacher. **Die einzelnen Ergebnisse:** Desirée Aßenmacher - Sabine Wächter 6:3, 1:0 (Aufgabe Wächter); Maren Hänel - Katrin Frank 6:4, 6:2; Kerstin Weyer - Verena Kohlhaas 6:1, 6:7, 13:11; Hanna Sturhan - Ina Joost 3:6, 6:7; Aßenmacher/Hänel - Frank/Joost 6:2, 6:3; Weyer/Jessica Schneider - Wächter/Karolin Hanschke 2:6, 1:6.

### TFR BR Wissen – SV Föhren 2:4.

„Das Endergebnis sieht deutlicher aus, als es die einzelnen Spiele tatsächlich waren“, hielt Sabrina Holzer, Mannschaftsführerin der Tennisfreunde, fest und lieferte vielsagend hinterher: „Der Tie-Break war heute definitiv nicht unser Ding.“ **Die einzelnen Ergebnisse:**

Katrin Müller - Dominique Herr 6:2, 6:2; Carolin Nelles - Bianca Braun 6:7, 0:6; Janine Flender - Kristina Esch 7:5, 1:6, 4:10; Andrea Weiland - Julia Holstein 4:6, 1:6; Nelles/Flender - Herr/Braun 3:6, 2:6; Müller/Katrin Konze - Esch/Holstein 6:2, 6:1.

### Frauen 40

**VfL Kirchen – TC Traben-Trarbach 6:0.** „Nach hartem Kampf konnte die an Nummer zwei spielende Anja Heinz ihr Einzel im Champions-Tie-Break mit 10:4 für sich entscheiden“, berichtete VfL-Mannschaftsführerin Heike Schuhen-Sommer. Da auch die weiteren zwei parallel ausgetragenen Einzel siegreich gestaltet werden konnten, lagen die Siegstädterinnen bereits komfortabel in Führung. „Dann zwang uns ein Gewitter mit starkem Regen zu einer längeren Spielunterbrechung“, so Schuhen-Sommer. Nachdem die Gegnerinnen das vierte Einzel dann abschnitten, traten sie auch zu den beiden Doppeln nicht mehr an. Somit steht der VfL weiter an der Tabellenspitze.

**Die einzelnen Ergebnisse:** Kerstin Schnorrenberg - Sonja Flüteotte 6:0, 6:0; Anja Heinz - Anke Franzen 6:1, 5:7, 10:4; Heike Schuhen-Sommer - Stephanie Weidig 1:0 (Aufgabe Weidig); Sabrina Stegmaier - Jasmin Münster 6:0, 6:0; die Doppel gingen kampflös an den VfL.



Jugendspieler Elia Schäfer war nach einem Einsatz in der zweiten Mannschaft in dieser Woche wieder in der ersten Mannschaft der ASG Altkirchen gefragt. Sein Einzel konnte er im Champions-Tie-Break für sich entscheiden.

## Farmers verlieren auch in Albershausen

American Football: Gute Ansätze reichen Montabaurer Zweitligisten nicht – Dritte Niederlage im dritten Spiel

Von Marco Rosbach, red

■ **Albershausen.** Auch nach dem dritten Spieltag steht der Vorjahres-Zweite in der German Football League 2 (GFL2) mit leeren Händen am Tabellenende: Die Montabaur Fighting Farmers ließen nach dem Trainerwechsel im Auswärtsspiel bei den Albershausen Crusaders zwar positive Ansätze und einen gewissen Aufwärtstrend erkennen, mussten sich letztlich aber erneut geschlagen geben. Der ungeschlagene Spitzenreiter setzte sich gegen das sieglose Schlusslicht mit 28:7 (7:7, 14:0, 0:0, 7:0) durch.

„Albershausen hat das Spiel am Ende verdient gewonnen“, sagte Kevin Brüngel, Sportdirektor und Offense Coordinator der „kämpfenden Bauern“ aus der Westerwälder Kreisstadt. „Aber ich habe tatsächlich, gerade in der ersten Halbzeit, eine Weiterentwicklung gesehen. Wir haben den Ball ganz gut bewegt, aber eigene Fehler haben uns gestoppt.“

Diese Fehler würden passieren, wenn man nur vier Trainingseinheiten für ein neues Offense-System

tem habe, so Brüngel. „Wichtig ist nun, dass wir auf den positiven Dingen aufbauen, Video schauen, intensiv trainieren und dann dafür sorgen, dass wir die Defense entlasten, indem wir in der Offense mehr Punkte aufs Board bringen“, nennt er die Marschrichtung für die Zeit bis zum Heimspiel gegen die Wiesbaden Phantoms am Samstag, 14. Juni, 16 Uhr.

Die seit 14 Tagen unter der Leitung des neuen Headcoachs Uli Knauer stehende Mannschaft ging in Albershausen im ersten Quarter zunächst in Führung gegangen: Chris Hobson trug den Ball per Lauf in die Endzone, den Zusatzpunkt verwandelte Jamel Hedhli. Doch schon kurz danach schlug der Spitzenreiter zurück und glich zum 7:7 aus. Mehr noch: Albershausen kam in der Folge immer besser in Schwung und erspielte sich mit zwei weiteren Touchdowns im zweiten Quarter eine komfortable 21:7-Pausenführung.

„Die Stimmung im Team war und ist gut, auch in dieser Phase“, betont Headcoach Knauer, der das Amt von Tino von Eckardt übernommen hat. „Wir wissen, dass



Nach der Führung durch Chris Hobson sorgte Jamel Hedhli (rechts) in Albershausen für den Zusatzpunkt. Doch dabei blieb es, sodass die Fighting Farmers auch im dritten Spiel als Verlierer vom Feld gingen. Foto: Lena Brüngel

wir hart arbeiten müssen, um unser Spiel ans Laufen zu bekommen in dieser Saison. Die Ansätze waren da. Aber wir brauchen auch Geduld.“ Das habe man in Albershausen nicht nur in der ersten Halbzeit gesehen.

Viel mehr Punkte ließen die Farmers im dritten und vierten Quarter zwar nicht mehr zu, aber die eigene Offense konnte keine weiteren Punkte mehr auf die Anzeigentafel bringen. Und so stand am Ende ein insgesamt verdienter und ungefährdeter 28:7-Heimsieg für die Albershausener. „Wir müssen jetzt die nächsten vier Trainings-

einheiten bis zum Heimspiel gegen Wiesbaden effizient nutzen und das Playbook vertiefen, um unsere Fehler zu minimieren.“

Mit einer Niederlage könne man nie zufrieden sein, Albershausen sei aber der erwartete starke Gegner gewesen. „Wir haben in vielen Situationen den Ball gut bewegt, aber uns zu oft selbst das Leben schwer gemacht“, meinte der Headcoach: „Wir brauchen noch mehr Sicherheit und den Glauben daran, dass wir mit der Offense über das Feld marschieren können.“ Der Knoten werde zeitnah platzen, davon sei er überzeugt.

## Gebührender Abschluss trotz 3:4-Niederlage

Fußball-Bezirksliga Westfalen: Mudersbach verschläft Anfangsphase

■ **Brachbach.** „Rundum war es ein gelungener Tag. Zwar mit einer Niederlage, aber das stand heute auch nicht im Vordergrund“, konnte Timo Schlabach, Trainer der SG Mudersbach/Brachbach versöhnlich auf die 3:4 (2:4)-Heimniederlage gegen den Kiersper SC zu rückblicken. Denn unter dem Strich ging es um die Verabschiedung einiger Spieler, „und die ist uns dann doch gut gelungen“.

Allen voran galt dies für Kai Pfeifer und Kevin Maag, die das (vorerst) letzte Mal die Schuhe in ihrer Laufbahn schnürten. Neben den beiden verdienten Spielern, verabschiedeten sich auch Nico Stettner, Maurice Adanic, Sebastian Schmökel und Marcel Farnschläder (weilte bereits im Urlaub) von der SG. Die offizielle Verabschiedung der Spieler im Rahmen der Mannschaft fand bereits am Samstagabend statt. Vielleicht auch deswegen geriet die Schlabach-Elf schon früh ins Hintertreffen. Das glaubte zumindest der Trainer:

„Wir haben die erste halbe Stunde komplett verschlafen und 0:3 zurückgelegen. Da hat man gemerkt, dass der ein oder andere in den Minuten noch nicht so bei der Sache war.“ Tayfun Ermis bestrafte dies durch einen lupenreinen Hatrick (2., 24., 30.).

Marius Dreker konnte in der 36. Minute verkürzen, ehe erneut Ermis (37.) den alten Abstand wiederherstellte. Luca Zips verkürzte zwei Minuten später erneut und läutete damit auch eine bessere Phase der Gastgeber ein. „In der zweiten Halbzeit haben wir besser gespielt und uns noch ordentlich verkauft“, fand Schlabach. Durch einen verwandelten Strafstoß von Kai Pfeifer (52.) waren die Kombinierten aus Mudersbach und Brachbach wieder dran, der Ausgleich sollte aber nicht mehr gelingen.

Und dann rückten auch erneut die Verabschiedungen in den Vordergrund. „Die waren natürlich schon emotional, gerade bei Kai und Kevin. Der ganze Verein und alle Freunde und Familien waren da. Das war dann schon ein gebührender Abschluss“, berichtete Schlabach über den „rundum gelungenen Tag“. Moritz Hannappel